

Planung muss sein? - Dann bitte hilfreich und schnell

Aufbau eines Planungsprozesses und einheitlichen Projektvorgehens im Bereich Anwendungssysteme bei einem Technologieunternehmen

Herausforderung

Ein Technologieunternehmen mit Schwerpunkten in der Fertigungs- und Medizintechnik steuerte aus der Zentrale die konzernweite IT. Im Bereich Anwendungssysteme wurden Projekte definiert und betreut, die durch die Fachbereiche und die IT-Einheiten der Tochtergesellschaften benötigt wurden. Entlang der gesamten Prozesskette bestand Handlungsbedarf. So fand kein kontinuierlicher Kontakt zwischen Fachabteilungen und IT statt, was häufig einen hohen Klärungsbedarf vor der Umsetzung zur Folge hatte. Die unzureichende Kapazitätsplanung ohne Nutzung von Steuerungsinstrumenten führte zu häufiger Überbuchung von einzelnen Ressourcen. Durch ein hohes Maß an Freiheit in der Projektdurchführung bestand das Risiko ineffizienten Arbeitens und der Überforderung der einzelnen Mitarbeiter, welche nicht gezielt nach ihren Stärken eingesetzt wurden. Mangels eines verlässlichen und regelmäßigen Reportings war ein frühzeitiges Gegensteuern bei Kapazitätsengpässen nicht möglich.

Lösungsansatz

Um die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen und die IT Organisation verstärkt entlang der Geschäftsprozesse auszurichten, wurden neue Rollen und Verantwortlichkeiten definiert. Da Kennzahlen zur Steuerung des Planungs- und Ressourcensteuerungsprozesses benötigt wurden, war die Definition und Umsetzung von Schlüsselindikatoren in den Bereichen Auslastungsgrad, Planqualität, Auswertung nach Projektklassen sowie Kapazitätsbindung, Projektstati und Projektqualität zentraler Bestandteil des Steuerungsmodells. Als Voraussetzung für einen Gesamtüberblick über die Projektstati wurden regelmäßige und einheitliche Projektberichte benötigt. Dazu diente die Festlegung von Berichtszyklen und -empfängern sowie die Definition und der Aufbau einer Gesamtprojektübersicht zusammen mit der Erstellung von Kriterien zum Aufbau einer Watchlist.

Ergebnisse

Auf Basis der Ergebnisse des 4C-High-Spots wurde die Steuerung des Bereichs Anwendungssysteme optimiert. Dazu gehörte insbesondere der Planungs- und Steuerungsprozess sowie das Zusammenspiel der beteiligten Akteure und Gremien in allen Phasen des Projektverlaufs zu optimieren sowie die Ressourcenplanung zu verbessern. Die Planung sowie Durchführung von Projekten nach einheitlichen und verbindlichen Standards sichert eine Vergleichbarkeit und damit optimierte Steuerung von Projekten. Dazu dienen:

- _ Prozessablauf und -beschreibung von verbindlichen Projektphasen
- _ Projektleitfaden inklusive Checklisten/Dokumente zur Unterstützung der Projektplanung und Durchführung
- _ Einheitliche und verbindliche Abnahme- bzw. Freigabestufen und Change-Management-Prozesse für laufende Projekte

4C GROUP AG

Stephan Grunwald
Mobil +49 173 346 58 13
stephan.grunwald@4cgroup.com



4C GROUP AG

Markus Noçon
Mobil +49 173 346 58 18
markus.nocon@4cgroup.com

